

Antrag von 17.05.2022	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion
--

Betreff

Einstieg in den emissionsfreien/armen Feuerwehrfuhrpark

Der fortgeschriebene Feuerwehrbedarfsplan sieht umfangreiche Neuanschaffungen in der Fahrzeugflotte der Stuttgarter Feuerwehr bis 2030 vor. Diese sind notwendig, damit die Stuttgarter Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner die Sicherheit und den Schutz der Stuttgarter*innen auch in Zukunft genauso gut gewährleisten können, wie sie es bereits heute in ihren täglichen Einsätzen tun. Die Beschaffungszeiträume sind verhältnismäßig lang, die geplanten Nutzungsdauern betragen zwischen 15 und 20 Jahre.

Da sich die Stadt Stuttgart verpflichten will, ihren Ausstoß von Klimagasen noch in diesem Jahrzehnt drastisch zu reduzieren (bis 2030 um 80%) und bis voraussichtlich 2035 gänzlich klimaneutral aufgestellt zu sein, müssen wir auch bei der Feuerwehr in emissionsfreie/arme Antriebs- und Betriebstechnik einsteigen.

Die Berliner Feuerwehr hat im Januar 2022 ein Pilotprojekt mit elektrischem LHF (Lösch-Hilfe-Fahrzeug, Rosenbauer RT) abgeschlossen. Dieses ist überaus erfolgreich gewesen, es wird der Kauf weiterer E-LHF angestrebt.

Wir beantragen:

1. Die Verwaltung erarbeitet eine Strategie, wie bei der Flottenerweiterung und Erneuerung der Stuttgarter Feuerwehr ein Umstieg auf emissionsfreie/arme Fahrzeuge gelingt und stellt dar, welche Zeiträume mit welchen Fahrzeugen denkbar sind.
2. Ggf. sollen innovative Pilotprojekte zu anderen Fahrzeuggattungen (Drehleiter, Abrollbehälterfahrzeuge,...) in Angriff genommen werden.
3. Es soll dargestellt werden, welche Förderprogramme, z.B. des Bundes, in Anspruch genommen werden können.
4. Die Verwaltung berichtet im zuständigen Ausschuss.


Dr. Marco Rastetter


Florian Pitschel


Andreas Winter